

MICHAEL GAMPER, LUKAS WOLFF Physiker lesen, Physiker schreiben Eine Einleitung	7
CLEMENS ÖZELT Der geflügelte Prolog im Himmel. Rahmungen der modernen Physik	23
MICHAEL GAMPER Das literarische Motto in der Physik	37
BENJAMIN SPECHT »Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis«. Hermann von Helmholtz liest Johann Wolfgang von Goethe . . .	59
LUKAS WOLFF Physik im Licht der Philologie. Relativitätstheorie und popularisierende Schreibverfahren im Zuge der Sonnenfinsternis von 1919.	91
MAGDALENA GRONAU UND MARTIN GRONAU Quantenphysiker auf Abwegen. Erwin Schrödingers Kanonlektüren als konstitutiver Bestandteil seiner wissenschaftlich-publizistischen Praxis	123
HANS-CHRISTIAN VON HERRMANN »Die Materie und das Wort«. Zum Verhältnis von Physik und Literatur in Max Benses Wissenschaftsphilosophie	155
AURA HEYDENREICH Zur epistemischen Funktion der Interformation zwischen Astrophysik und Literatur. Carl Sagans Roman <i>Contact</i> und Kip Thornes theoretisches Modell der durchquerbaren Raumzeitunnel	169

THOMAS LEHR

Invasion der Materie oder Entführung der Formel?

Wie kommt die Physik in die Literatur

und was kann man dort mit ihr anfangen? 227

Die Autorinnen und Autoren 237